

Sitzungsvorlage

für den **Haupt- und Finanzausschuss**

Datum: 14.06.2018

für den **Rat der Stadt**

Datum: 05.07.2018

TOP: 2 öffentlich

Betr.: Erstellung eines Organisationsgutachtens für den Bauhof der Stadt
Billerbeck

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:**

Finanzierung durch Mittel bei der HHSt.:
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

1. Für den Bereich des Bauhofes wird eine Organisationsuntersuchung durchgeführt.
2. Die benötigten Haushaltsmittel werden bei dem Produkt 01080.54290000 außerplanmäßig in Höhe von 25.000,00 € zur Verfügung gestellt. Die Mehraufwendungen werden durch Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer Produkt 16010.40130000 gedeckt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Preisabfrage bei mindestens 3 Firmen einzuholen, die für diese Untersuchung in Frage kommen.
4. Das mindestbietende Büro wird sich vor der Auftragserteilung im nichtöffentlichen Teil der nächsten HFA –Sitzung vorstellen.

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung wurde über verschiedene Punkte und Handlungsempfehlungen aus dem Organisationsgutachten der Fa. Heimann Consulting diskutiert. Unter anderem auch über die Notwendigkeit eines weiteren Organisationsgutachtens speziell für den Bereich der Bauhofes.

Im Bereich des Bauhofes stehen mittelfristig personelle Veränderungen an. Ferner wird angedacht, die räumliche Situation zu verbessern. Um für diese weitreichenden Entscheidungen eine fundierte Basis zu haben, hält Herr Heimann ebenfalls die Erstellung einer Organisationsuntersuchung für diesen Bereich für erforderlich.

Der Bauhof der Stadt Billerbeck ist zur Zeit an der Osterwicker Straße als Regiebetrieb mit 9 Mitarbeitern angesiedelt.

Der Bauhof der Stadt Billerbeck soll nach den gemeinsamen Vorstellungen der Verwaltungsspitze und der verantwortlichen Mitarbeiter auch weiterhin zu einem modernen, zukunftsfähigen Betrieb fortentwickelt werden, der wichtige Aufgaben selbständig für die Stadt erbringt. Als Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung am Bauhof soll eine Organisationsuntersuchung durchgeführt werden.

Dabei soll jeweils die jetzige Organisation überprüft werden im Hinblick auf:

- Führungsprozesse
- Transparenz der Aufgabenwahrnehmung (zweck- und vollzugskritische Aufgabenanalyse und -bewertung, Sachstand Grundlagendaten, Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben, Eigenleistung/Fremdleistung, Leistungsverzeichnis)
- Wirtschaftlichkeit der Aufgabenwahrnehmung (Kostenstrukturen, Vergleiche mit Externen, Leistungseinheiten, Stundenerfassung)
- Rechtssicherheit bei der Aufgabenwahrnehmung und Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (z.B. Baum- und Straßenkontrollen, Berichtspflichten)
- Qualitätsstandards im Bauhof (technische und räumliche Ausstattung, IT-Ausstattung)
- Derzeitige und künftige Personalausstattung und –entwicklung.

Die strukturierte Informationserhebung und –analyse stellt sicher, dass alle Aufgabenbereiche erfasst werden.

Ferner wird auf die protokollierten Ausführungen der Verwaltung aus der letzten Sitzung verwiesen.

Eine Preisabfrage bei einem entsprechenden Büro zur Erstellung einer Organisationsuntersuchung für den Bereich des Bauhofs wurden zwischenzeitlich durchgeführt.

Für eine solche Untersuchung werden rund 25.000,00 € benötigt. Wenn in diesem Jahr noch mit der Untersuchung begonnen werden sollte, sind diese Mittel außerplanmäßig im Produkt 01080.54290000 zur Verfügung zu stellen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Mittel außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Die Deckung kann erfolgen durch Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer.

In der nächsten HFA Sitzung nach den Sommerferien soll sich das mindestbietende Büro im nichtöffentlichen Teil vorstellen, um den Auftrag noch im Oktober erteilen zu können.

I.A.

Hubertus Messing
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin